



Selbsthilfegruppe

Prostatakrebs Thurgau

Unsere Ziele

- Informationen gewinnen über Aktuelles zum Thema Prostatakrebs (Diagnostik, Vorsorge, Therapie, Nachsorge)
- Gemeinsamer Austausch
- Fragerunden mit externen ReferentInnen
- Besuche von Fachmessen oder Fachkongressen

Die natürlichen Kräfte in uns sind die wahren Heiler von Krankheit.

- Hippokrates



Bild: Spital Thurgau AG

Ängste nehmen durch Information,
Erfahrung und Austausch

Diagnose Prostatakrebs – und jetzt?

Die Diagnose Prostatakrebs löst immer Verunsicherungen und Ängste bei den Betroffenen aus. Leider ist oft zu wenig Zeit, um Fragen zu beantworten und Zweifel zu zerstreuen, denen man sich plötzlich gegenüber sieht. Aufklärung und umfassende Information ist gerade vor der Therapie besonders wichtig. Denn erst, wenn Sie über genügend Informationen verfügen, können Sie kompetent und eigenverantwortlich über die Wahl und Gestaltung Ihrer Therapie mitentscheiden. Wir möchten Sie daher einladen, an einem unserer nächsten Gruppentreffen teilzunehmen, um sich über neue Diagnose- und Therapiemöglichkeiten zu informieren und von den Erfahrungen anderer Betroffener zu profitieren.

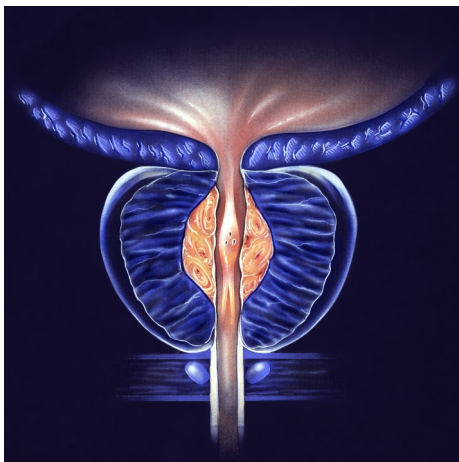


Bild: iStock.com/JudithGlick

Wo, wann und wie oft treffen wir uns?

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Thurgau ist eine Gemeinschaft von an Prostatakrebs erkrankten Männern und trifft sich alle vier Wochen zum Erfahrungsaustausch. Die Mitgliedschaft in der Selbsthilfegruppe ist kostenfrei und unverbindlich.

Interessiert?

Dann melden Sie sich —wir freuen uns!



SELBSTHILFETHURGAU

Selbsthilfezentrum Thurgau

Marktstrasse 26
8570 Weinfelden
E-Mail: info@selbsthilfe-tg.ch
Telefon 071 620 10 00
www.selbsthilfe-tg.ch

Worüber wir bei unseren Treffen sprechen

In unseren Treffen haben wir das Ziel, Informationen verständlich zu übermitteln. Die Behandlungsmöglichkeiten bei Prostatakrebs sind vielfältig und mitunter folgenschwer oder nebenwirkungsbefahet. Deswegen sprechen und informieren Betroffene in unserer Selbsthilfegruppe.

- Wir sprechen offen über unsere Krankheit, Erfahrungen und Ängste.
- Gemeinsam versuchen wir, Probleme zu lösen und Antworten zu finden.
- Zu unseren Informationsveranstaltungen laden wir Ärzte, Psychologen und andere Experten ein und hören Vorträge von führenden Wissenschaftlern zu neueren Erkenntnissen urologischer Erkrankungen.
- Der gemeinsame Austausch ist uns wichtig.